

Spielplatzbeteiligung

Campus Rütli



Auswertung

1. Teilnehmer*innen-Struktur

An der Spielplatzbeteiligung nahmen insgesamt rund 140 Personen teil, davon 25 im Rahmen der Onlinebefragung. Die Zahl der in die Auswertung einbezogenen Bewertungen variiert je nach Fragestellung zwischen 105 und 152.

Die Unterschiede in den Fallzahlen lassen sich auf verschiedene Gründe zurückführen:

- a) Nicht alle Teilnehmer*innen haben sämtliche Orte bzw. Spielgeräte bewertet.
- b) Teilnehmende konnten sowohl positive als auch negative Bewertungen abgeben.

Um diese Unterschiede auszugleichen und eine bessere Vergleichbarkeit zu gewährleisten, werden die Gesamtergebnisse (ohne Altersdifferenzierung) im folgenden Diagramm (Abschnitt 2.1) prozentual dargestellt.

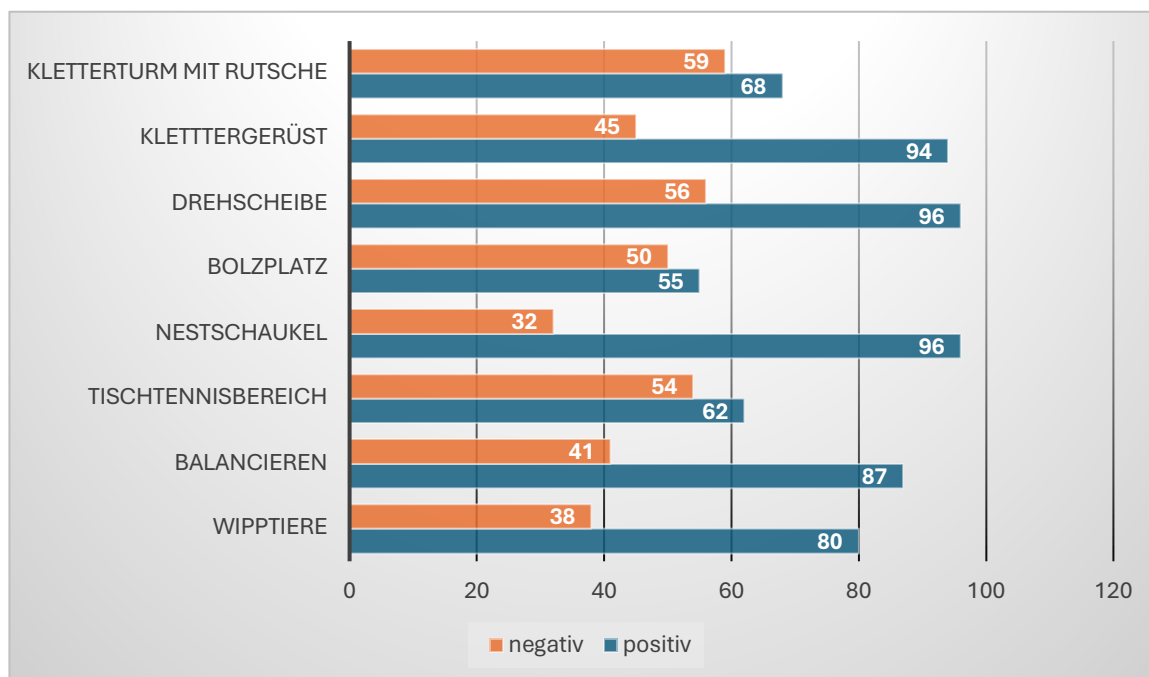
Bei allen folgenden Diagrammen (Abschnitt 2.2 bis 2.9) sind die Bewertungen nach Altersklassen aufgeschlüsselt.

Zudem wurde hier aufgrund der zum Teil geringen Teilnehmer*innenzahlen eine Darstellung nach Anzahl der abgegebenen Bewertungen gewählt um die Ergebnisse nicht zu verfälschen. Erwachsene Teilnehmende haben ihre Bewertung der Spielgeräte ausschließlich über die Onlinebefragung vorgenommen.

2. Bewertung der Spielgeräte (Station 1)

2.1. Gesamtbewertung

Die positivsten Bewertungen in der Spielgerätebewertung erhielten die Nestschaukel (75 %) sowie das Klettergerüst, die Balancierelemente und die Wipptiere (alle 68 %). Eine kontroverse Bewertung erhielten der Tischtennisbereich (53 % positive gegenüber 47 % negativen Bewertungen) und der Bolzplatz (52 % positiv, 48 % negativ).



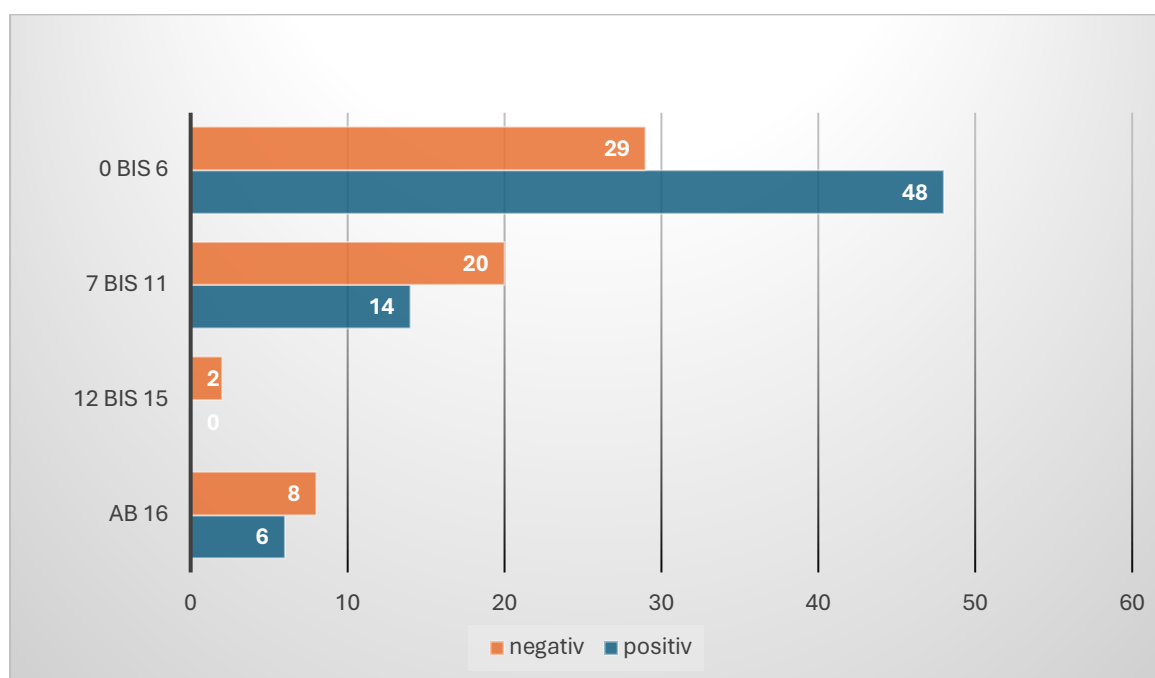
	positiv	In Prozent	negativ	In Prozent	Gesamt
Kletterturm mit Rutsche	68	54%	59	46%	127
Klettergerüst	94	68%	45	32%	139
Drehscheibe	96	63%	56	37%	152
Bolzplatz	55	52%	50	48%	105
Nestschaukel	96	75%	32	25%	128
Tischtennisbereich	62	53%	54	47%	116
Balancieren	87	68%	41	32%	128
Wipptiere	80	68%	38	32%	118

In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen Bereiche sowie deren Bewertung – Aufkleber und ausgewählter Anmerkungen in Wortform – dargestellt.

2.2 Kletterturm mit Rutsche

Der Kletterturm mit Rutsche wurde von insgesamt 127 Personen mit Stickern bewertet. Die Aufteilung nach Alter und Bewertung kann der Tabelle und dem Diagramm entnommen werden. Insgesamt fällt die Bewertung durchschnittlich aus (nur in der Altersgruppe unter 6 Jahren überwiegen die positiven Bewertungen)

Alter	positiv	negativ	gesamt
0 bis 6	48	29	77
7 bis 11	14	20	34
12 bis 15	0	2	2
ab 16	6	8	14



Neben der Stickerbewertung wurden vor Ort und online insgesamt 67 Anmerkungen hinterlassen.

Im Folgenden findet sich eine thematisch gebündelte Darstellung der Anmerkungen.

Positive Aspekte mit „aber“:

Viele der Rückmeldungen bezieht sich auf die als grundsätzlich positiv wahrgenommene Existenz eines Rutsch- und Kletterturms, aber meist verbunden mit dem Wunsch nach Ausbau und Erweiterung bzw. Umgestaltung der Anlage. Ähnlich verhält es sich mit der integrierten Sandspielanlage.

Beispielhafte Aspekte und Aussagen:

- **Allgemein:** „Der Kletterturm ist toll, auch mit den Flaschenzügen! Noch schöner wären mehrere Türme mit Brücken und vielen Klettermöglichkeiten! So ähnlich wie der Spielplatz am Jockel!“

- **Rutsche:** „mehrere Rutschen für Klein und Groß“ „große, hohe Tunnelrutsche mit Biegung“, „Rutsche anders positionieren -> weg von der Sonne - wird so heiß“
- **Sandanlage:** „Sandanlage cool“, „bessere Sandanlage mit Trichter und Sieben“

Kritische Anmerkungen

- Die kritischen Rückmeldungen beziehen sich vor allem auf die geringe Nutzbarkeit durch eine breiter gestreute Altersgruppe: „zu schwer/gefährlich für ganz kleine Kinder (Krippenkinder)“
- „für größere zu lahm/langweilig“ und defekte bzw. nicht funktionierende Elemente der Sandspielanlage.

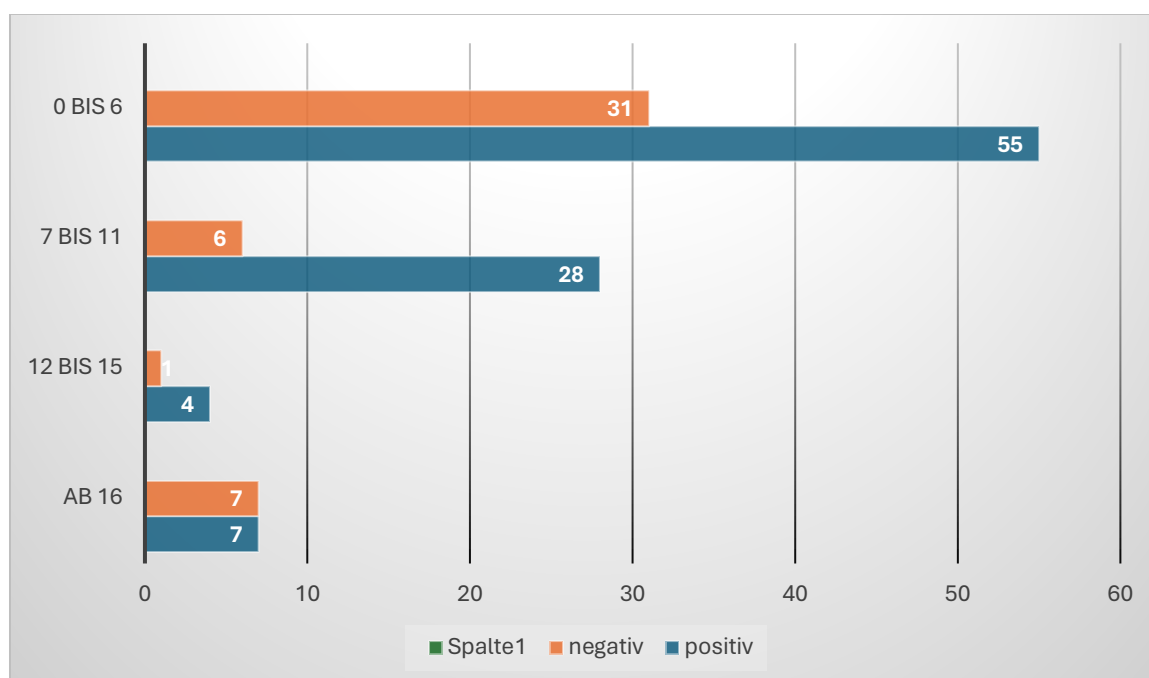
Ergänzungs- und Verbesserungsideen

- **Hohe, steile und lange (100m!) Tunnelrutsche mit Biegung (insgesamt 17 Nennungen)**
- **Mehrere Rutschen (4 Nennungen)**
- **Dach installieren (3 Nennungen)**
- **Sandanlage ausbauen (3 Nennungen) mit Trichtern, Mühlrad und Sieben; Wasser zum Matschen**

2.3 Klettergerüst

Das Klettergerüst wurde von insgesamt 139 Personen mit Stickern bewertet. Die Aufteilung nach Alter und Bewertung kann der Tabelle und dem Diagramm entnommen werden. Insgesamt fällt die Bewertung überwiegend positiv aus.

Alter	positiv	negativ	gesamt
0 bis 6	55	31	86
7 bis 11	28	6	34
12 bis 15	4	1	5
ab 16	7	7	14



Neben der Stickerbewertung wurden 55 schriftliche Anmerkungen erfasst. Diese fallen insgesamt überwiegend positiv aus. Das Klettergerüst wird als wichtiges Bewegungselement wahrgenommen, allerdings eher für die älteren Kinder und Jugendlichen.

Im Folgenden sind die Anmerkungen thematisch gebündelt dargestellt.

Allgemein

„ist eher was für ältere Kinder“ (8 Nennungen)

Positive Aspekte des Klettergerüsts

- **Allgemein:** „macht Spaß zum hangeln“, „gut zum Klettern“, „ist geil“ und „mach nicht weg“
- **Soziale Nutzung / gemeinsames Spielen:** „Super allein oder mit Freunden, challenges“,

Kritische Anmerkungen

- **Zielgruppe:** „ich komm nicht ran :(“, „zu schwierig“ und „sieht aus wie ein Fitnessgerät für Erwachsene“
- **Ausstattung:** „lieber unterschiedliche Elemente, nicht nur oben hangeln“, „Hangeln=super, aber man kann in der Mitte nicht alleine runter und kleinere Abstände!!“ und „viereckige Hangelstrecke soll leichter sein“

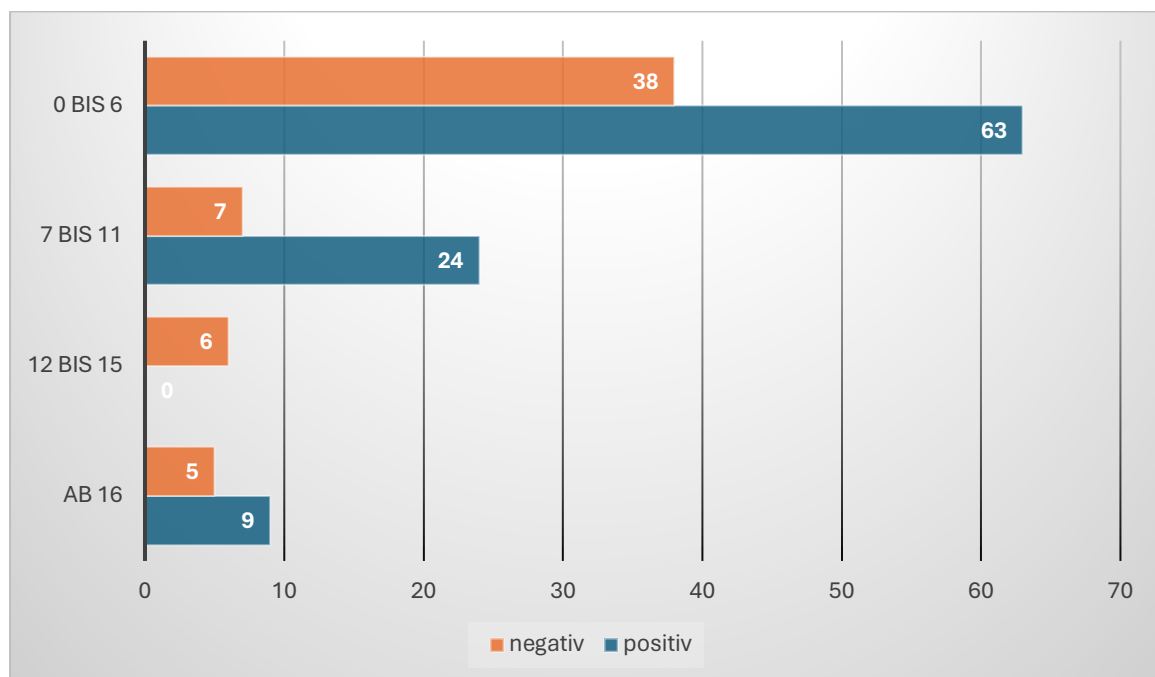
Ergänzungs- und Verbesserungsideen

- **Erweiterung der Kletteranlage:** Kletterlandschaft, verschiedene Ein- und Ausstiege, Plattform mit Netz, Rutsche integrieren (6 Nennungen), zwischendrin Schaukel (4 Nennungen) Metallstangen zum Runterrutschen, rotes Kletternetz soll weg
- **Gestaltung:** Klettergerüst in Drachenform, weniger rechte Winkel - mehr organisch miteinander verbinden
- **Andere Kletterformen:** Boulderwand, große Kletterspinne (2 Nennungen), dazu Calistenics zb. Lappset Gym LegPress und Lappset Back und Lappset Chest

2.4. Drehscheibe

Die Drehscheibe wurde von insgesamt 152 Personen mit Stickern bewertet. Die Aufteilung nach Alter und Bewertung kann der Tabelle und dem Diagramm entnommen werden. Insgesamt fällt die Bewertung eher positiv aus.

Alter	positiv	negativ	gesamt
0 - 6	63	38	101
7 - 11	24	7	31
12 - 15	0	6	6
ab 16	9	5	14



Neben der Stickerbewertung wurden 39 schriftliche Anmerkungen erfasst. Hier wurden vor allem darauf hingewiesen, dass die Drehscheibe derzeit aufgrund eines Defektes und der damit verbundenen Absperrung nicht genutzt werden kann („Zaun weg“, „Es ist kaputt, aber viele mögen es). Gleichzeitig werden Sicherheitsaspekte für jüngere Kinder thematisiert („die Kleinen fallen immer runter, daher gibt es vielleicht eine Möglichkeit, dies zu verhindern? Ein Schutz?“)

Im Folgenden sind die Anmerkungen thematisch gebündelt dargestellt.

Positive Aspekte der Drehscheibe

- **Drehen:** „drehen ist toll, „man kann das schnell andrehen und dann nicht runterfallen spielen“
- **Gemeinsames Spielen:** „Super allein oder mit Freunden“
- **Gestaltung:** „weil sie coole Farben hat“ (3 Nennungen)

Kritische Anmerkungen

- **Sicherheit:** „Das Material ist zu glatt, man rutscht leicht ab“, „slippery when wet“,

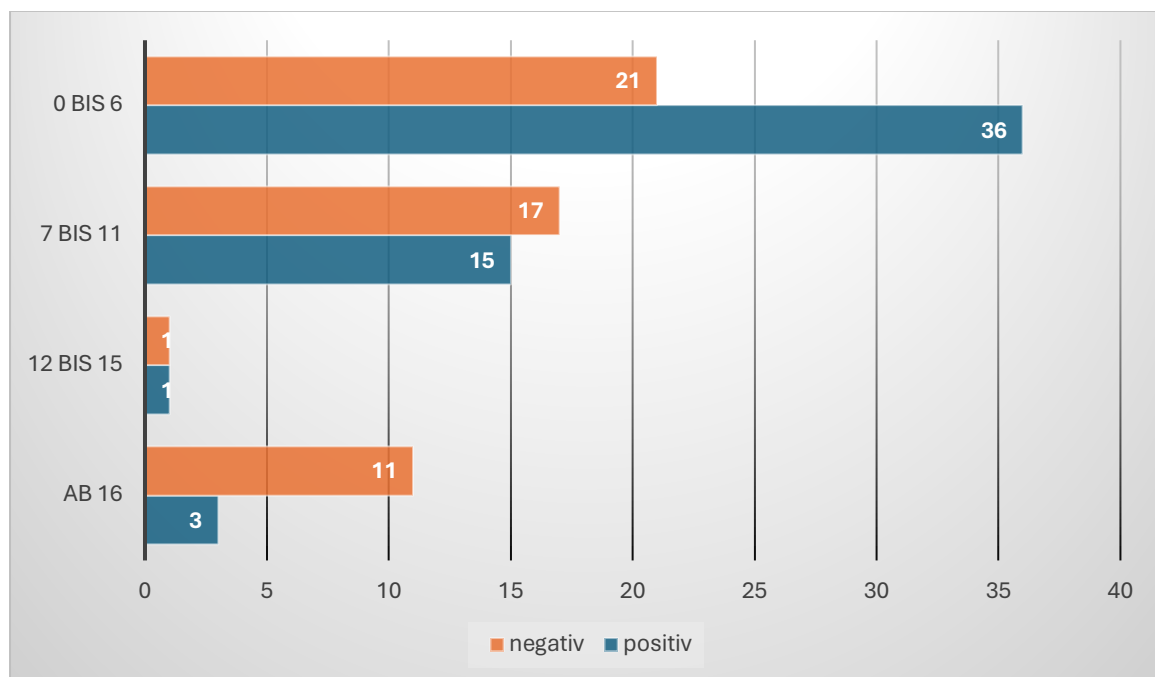
Ergänzungs- und Verbesserungsideen

- **Allgemein:** „schneller und neu“
- **Sicherheit:** „Absperrung (Gitter um Rad) zum ein- und aussteigen“

2.5 Bolzplatz (Fußballkäfig)

Der Bolzplatz wurde von insgesamt 105 Personen mit Stickern bewertet. Die Aufteilung nach Alter und Bewertung kann in der Tabelle und im Diagramm entnommen werden. Insgesamt fällt die Bewertung kontrovers aus.

Alter	positiv	negativ	gesamt
0 bis 6	36	21	57
7 bis 11	15	17	32
12 bis 15	1	1	2
Ab 16	3	11	14



Neben der Stickerbewertung wurden 56 schriftliche Anmerkungen erfasst. Diese fallen kontrovers aus. Einerseits wird der Fußballkäfig als wichtiger Bewegungsraum wahrgenommen und vielfältig genutzt (Fußball, freies Bewegen, Fahrrad fahren, Inliner). Gleichzeitig zeigen die Rückmeldungen deutliche Entwicklungsbedarfe: Gewünscht werden vor allem eine Erweiterung des Angebots um weitere Sportarten (Basketball, Feldhockey) und eine Aufwertung des Zustands sowie Verbesserungen hinsichtlich der Pflege.

Im Folgenden sind die Anmerkungen thematisch gebündelt dargestellt.

Positive Aspekte des Fußballkäfigs

- **Allgemein:** „Schön im Grünen“, „im Sommer schattig“
- **Fußball:** „Rennen und Fußball macht Spaß“,
- **Bewegung & alternative Nutzung:** „man kann hier gut Fahrrad fahren und Inliner“

Kritische Anmerkungen

- **Ausstattung:** „größere Tore“ (17 Nennungen), „Zaun/Netz (5 Nennungen), wenn Ball rüberfliegt sehr lange Runde“
- **Zustand:** „bei Regen starke Verschlammung -> rutschig“, „Um den Bolzplatz herum ist zuviel Gestrüpp, das bringt Dreck und Ratten. Nur Rasenfläche könnte das auflockern“

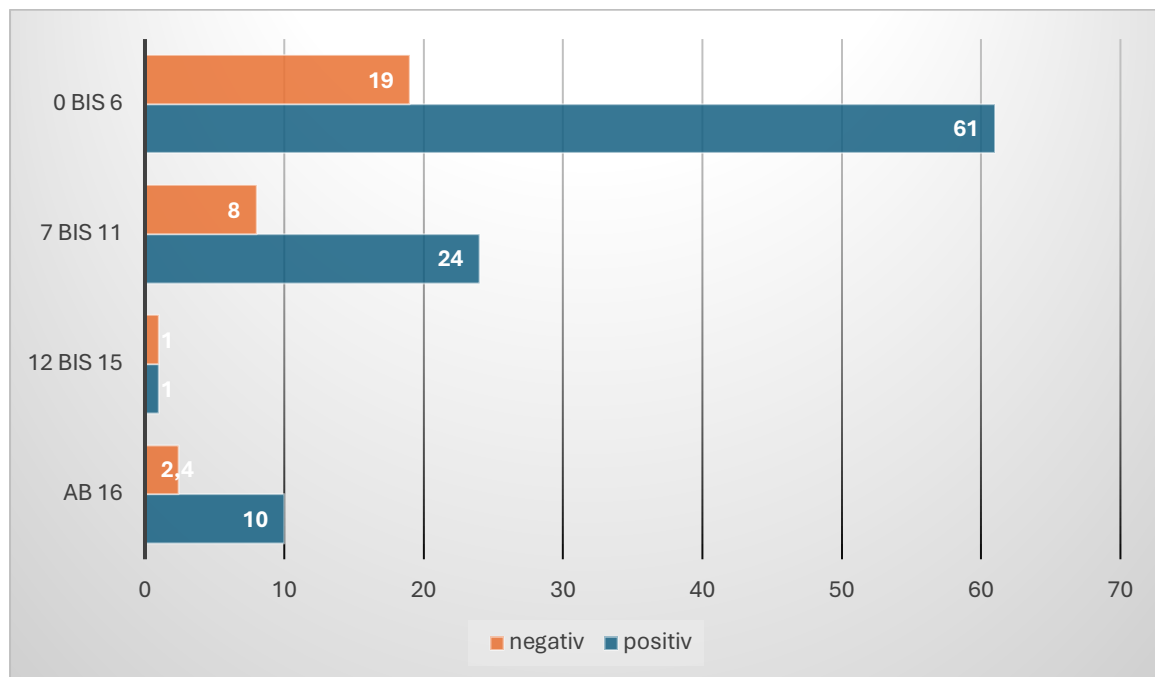
Ergänzungs- und Verbesserungsideen

- **Ausstattung:** größere Tore und Netz
- **Erweiterung des Angebots um weitere Sportarten** (Basketball, Feldhockey, Tanzen)
- **Erneuerung des Bodenbelags**

2.6 Nestschaukel

Die Nestschaukel wurde von insgesamt 128 Personen mit Stickern bewertet. Die Aufteilung nach Alter und Bewertung kann in der Tabelle und im Diagramm entnommen werden. Insgesamt fällt die Bewertung in nahezu allen Altersgruppen sehr positiv aus.

Alter	positiv	negativ	gesamt
0 bis 6	61	19	80
7 bis 11	24	8	32
12 bis 15	1	1	2
Ab 16	10	4	14



Neben der Stickerbewertung wurden 38 schriftliche Anmerkungen erfasst. Neben den positiven Aspekten zeigen sich deutliche Bedarfe hinsichtlich **Kapazität (mehr Schaukeln)** sowie einer **besseren Differenzierung nach Altersgruppen** (insbesondere Babyschaukeln). Auch **Höhe, Schwung und Gestaltung** werden als wichtige Stellschrauben für eine Aufwertung genannt.

Im Folgenden sind die Anmerkungen thematisch gebündelt dargestellt.

Positive Aspekte der Nestschaukel

- **Allgemein:** „Schaukeln macht Spaß“, Wir gehen jeden Tag darauf, weil es schnell ist“, „sicher“
- **Soziale Nutzung:** „auch für Gruppen toll“

Kritische Anmerkungen

- **Gestaltung/Ausstattung:** längere Ketten für mehr Schwung -> HUI!“ (3 Nennungen), „größer“ (6 Nennungen), „es fehlt ein Dach für Regen und Schnee“

- **Kapazität:** „mehr Schaukeln auf dem Spielplatz“. Damit verbunden sind Wünsche nach anderen Schaukel-Variationen (siehe Wünsche und Vorschläge)

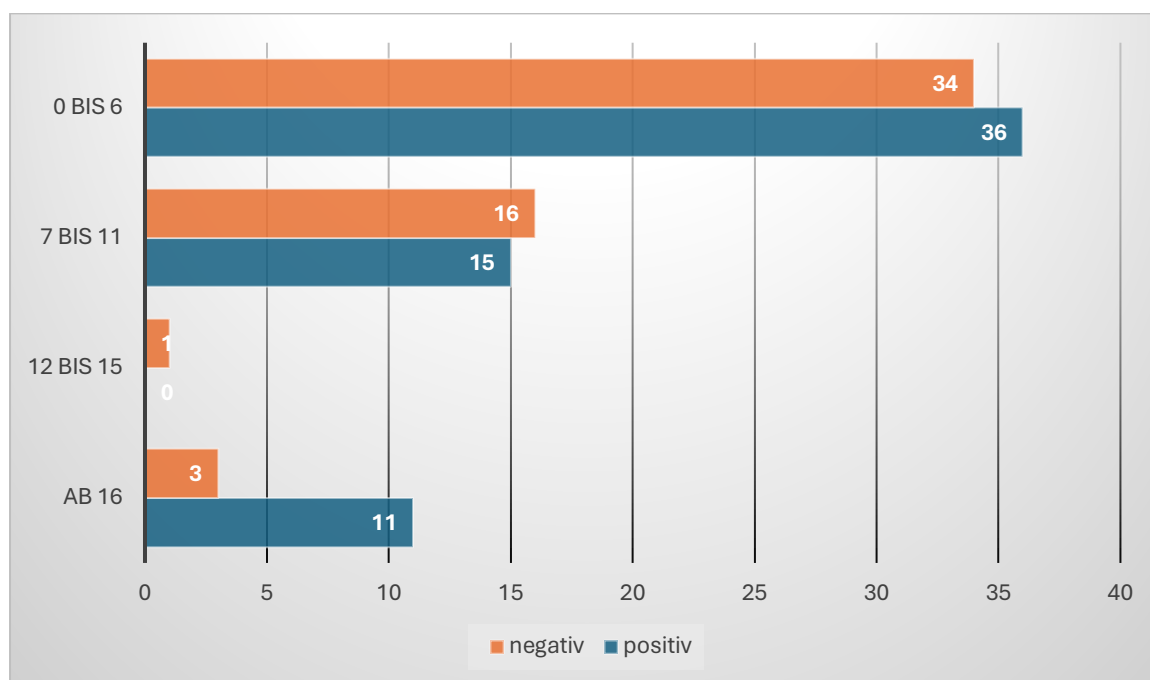
Ergänzungs- und Verbesserungsideen

- **Angebot erweitern (13 Nennungen):**
 - **Babyschaukeln:** „Super gerade wenn man mehrere kleine Kinder hat. Aber es fehlt leider im ganzen Viertel ein Schaukelgerüst mit 2 Babyschaukeln. Dabei gibt es hier so viele Zwillinge. Oder auch Eltern die zusammen mit ihren kleinen Kindern auf den Spielplatz gehen. Und diese Altersgruppe liebt diese Schaukeln. (Unter 2jährige)“
 - **Schaukeln für Größere:** „auch normale Schaukeln für ältere Kinder“

2.7 Tischtennisbereich

Der Tischtennisbereich wurde von insgesamt 116 Personen mit Stickern bewertet. Die Aufteilung nach Alter und Bewertung kann in der Tabelle und im Diagramm entnommen werden. Insgesamt fällt die Bewertung kontrovers aus. Hier zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen Erwachsenen und Kindern. Während von den 101 Kindern zwischen 0 und 11 etwa die Hälfte (50 Personen) negativ abgestimmt haben, haben bei der Altersgruppe ab 16 (14 Personen) nur 3 eine negative Bewertung abgegeben.

Alter	positiv	negativ	gesamt
0 bis 6	36	34	70
7 bis 11	15	16	31
12 bis 15	0	1	1
ab 16	11	3	14



Neben der Stickerbewertung wurden 50 schriftliche Anmerkungen erfasst. Der Bereich wird eher von Erwachsenen bespielt („oft spielen nur Erwachsene“, „Platte ist zu hoch“). Außerdem werden auch **Erweiterungen des Angebots** (2. Platte) sowie **bauliche Anpassungen** genannt.

Im Folgenden sind die Anmerkungen thematisch gebündelt dargestellt.

Positive Anmerkungen

- **Spießpaß & Nutzung:** „Tischtennis spielen macht Spaß“, „man kann da gut drauf essen“

Kritische Anmerkungen

- **Nutzung vorwiegend durch Erwachsene:** „oft spielen da Erwachsene und es liegt Müll rum“, „Aber meistens besetzt. Es fehlt eine zweite Platte“, „ich kann das noch nicht“, „Platte ist zu hoch“
- **Ausstattung & Nutzbarkeit:** „Die Oberfläche ist unregelmäßig, Bälle bleiben in Vertiefungen stecken“, „Ich spiele damit nicht, aber manche finde es gut. Es ist ein bisschen alt. Diese ganze Ecke hier ist riesig für nur ein einziger Tisch. Ich denke es gibt andere TischTennis in die Nähe die besser/neue sind, also ich würde sagen, diese kann weg“
- **Kapazität:** bitte mehr Platten/zweite Platte“

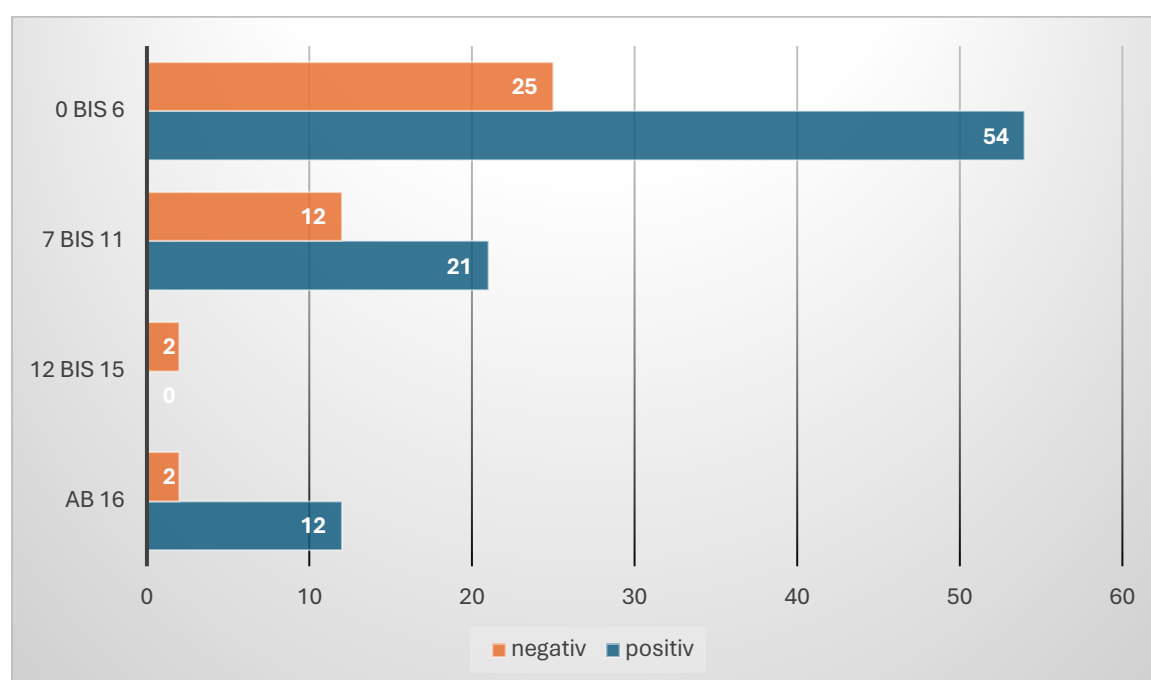
Ergänzungs- und Verbesserungsideen

- **Erweiterung / Ausstattung:** mehr Platten/zweite Platte, (ggf ohne "Netz", dann kann man sich selbst ein richtiges "Netz" mitbringen), „Ausrüstung in einem Schrank daneben damit alle spielen können“
- **Drumherum:** „Tische & Stühle zum sitzen!!“, „geilere Bänke“
- **Andere Nutzung des Platzes:** „wird hier nicht so viel genutzt, lieber etwas anderes“, oder ein Platz für kleine Kinder mit Schatten (Spielparadies)“

2.8 Balancieren

Die Balancierelemente wurden von 128 Personen mittels Stickern bewertet. Die Bewertungen fallen überwiegend positiv aus. Die Aufschlüsselung nach Alter und Bewertung kann der Tabelle sowie dem Diagramm entnommen werden.

Alter	positiv	negativ	gesamt
0 bis 6	54	25	79
7 bis 11	21	12	33
12 bis 15	0	2	2
Ab 16	12	2	14



Neben der Stickerbewertung wurden 45 schriftliche Anmerkungen erfasst. Diese zeigen, dass Balancieren grundsätzlich als ein beliebtes Bewegungselement wahrgenommen wird.

Im Folgenden sind die Anmerkungen thematisch gebündelt dargestellt.

Positive Aspekte der Balancierelemente

- **Allgemein:** „Balancieren macht Spaß“, „Slackline super, auch für Ältere“, „Balancieren ist super um die Konzentration zu üben“
- **Alleinstellungsmerkmal:** „Die sind toll und findet man sonst nicht auf den Spielplätzen in der Umgebung. Eine tolle Abwechslung“

Negative Anmerkungen

- **Gestaltung:** „In Ordnung, aber optisch einfallslos und nicht ansprechend“
- **Funktion:** „langweilig“, „band zu wackelig -> sehr herausfordernd für Kitakinder“ „Das mit den roten Seilen wird kaum benutzt, ich bin mir nicht sicher, wie man damit spielen soll. Ich würde sagen, das kann man sich sparen“

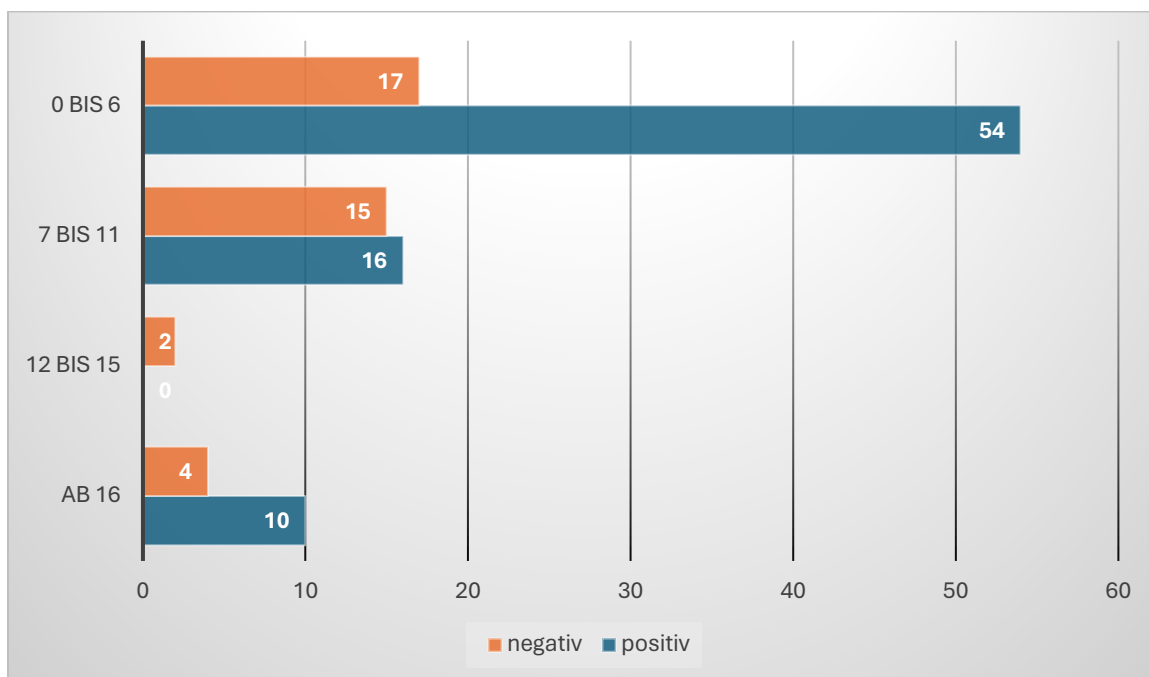
Ergänzungs- und Verbesserungsideen

- **Gestaltung/Ausstattung:** „Balancierparkours, sodass man von einem aufs andere kann“, Slackline Treppe, damit man besser an den Startpunkt kommt (schwer "aufzusteigen") „leichteres Balanciergerät was man ohne Eltern schafft!“, „Schön, aber gerne höher“, „Parcour“, „miteinander verbinden“

2.9 Wipptiere

Die Wipptiere wurde von 118 Personen mittels Stickern bewertet und erhielten besonders in der Gruppe der unter 6jährigen viele positive Bewertungen.

Alter	positiv	negativ	gesamt
0 - 6	54	17	71
7 bis 11	16	15	31
12 bis 15	0	2	2
ab 16	10	4	14



Neben der Stickerbewertung wurden 43 schriftliche Anmerkungen erfasst. Im Folgenden sind die Anmerkungen thematisch gebündelt dargestellt.

Positive Anmerkungen

- **Allgemein:** „man kann mit grinsen und mit Freuden spielen“, „wippen und springen ist toll“, „ist toll, weil es wackelt“

Negative Anmerkungen

- **Spielwert:** „langweilig“, „für große Kinder nicht geeignet“
- **Funktion:** „die große Wippe ist super schräg:(“, „Die Wippe ist toll, aber sie neigt sich immer zu einer Seite (sie ist wohl etwas kaputt)“
- **Sicherheit:** „Das doppelseitige Wipppetier kann extrem gefährlich sein, wenn ein Kind herunterspringt und es mit den hin und her schnellen Metallgriffen schaukelt“

Ergänzungs- und Verbesserungsideen

- **Gestaltung:** „öde, könnte spaßiger aussehen wie Tiere“
- **Ausbau bzw. Weiterentwicklung:** „mehr Wipptiere“, „andere Wipprichtungen“, „mehr Schwung“, „Wippe, wo 2-3 Kids nebeneinander sitzen können“, „große Wippe für 4 Kids“

3. (Gestaltungs)wünsche der Teilnehmer*innen für (neue) Spielgeräte (Station 2)

In dieser Station wurden Ideen für eine mögliche Umgestaltung gesammelt. Insgesamt wurden an dieser Station 89 Zeichnungen bzw. Bauwerke (Lego und/oder Playmais-Modelle) von Kindern im Alter von 3 bis 12 Jahren ausgewertet.

3.1 0 bis 6 Jahre

In der jüngeren Zielgruppe (0 bis 6 Jahre, n = 66) wird eine **vielfältige Kletterlandschaft** zum Bespielen und Klettern (12 Nennungen insgesamt) gewünscht; diese sollte integrierte Rutschen (15 Nennungen), Überdachungen (4 Nennungen), Türme (4 Nennungen), sowie Brücken (2x) und Ausruhlplätze beinhalten. Gestalterisch wurden hier 2x konkret eine Burg und einmal ein Haus benannt. Weiter Formen des Kletterns wurden mit Kletterspinne (2 Nennungen) und Kletterbaum konkretisiert. Die Gestaltung von **Rutschelementen** wurde vorwiegend als Tunnel und Spiralschleife benannt und sollte lang und hoch sein bzw. unterschiedliche Rutschen beinhalten.

Darüber hinaus wurden Schaukeln und Trampoline sehr häufig genannt (jeweils 8 Nennungen), hier spielt auch die Nutzung durch mehrere Kinder gleichzeitig eine wichtige Rolle. Weitere Nennungen waren Fahrzeuge zum Reinsetzen (2x), Hängematte und Reckstange.

Gewünschtes **Material** ist vorwiegend Holz; in der Farbgebung wurden neben bunt besonders blau und rot bevorzugt.

Die Ideen für eine konkrete **Gestaltung** reichen von Tieren (Schlange, Krokodil, Giraffe, Schmetterling, Pferd), über Fabelwesen und Märchenfiguren (Drachen, Einhörner, Meerjungfrauen, Prinzessinnen, Pegga Pig, Pirat), über Formen (Herz) bis zu Fahrzeugen (Auto, Flugzeug, Lok).

Im Folgenden einige Beispiele für Gestaltungsideen:

- „Wipp-Auto zum Wippen und Sitzen (sitzen: in der Mitte oder auf dem Motor), wo 3 Leute raufpassen: einer auf dem Dach, zwei auf dem Motor; überdacht (das rote); schwarz, außer die Lichter: hinten rot & vorne gelb“ Loke 5
- „Lokomotive (blau) & Wagon; roter Anhänger; eine fette Schlange; 5 Kinder alle einen Sitz; an einem Bahnhof auf dem Spielplatz (egal wo)“ Jori, 3
- „Drachen Klettergerüst mit Rauch; Spiral/Kringel Rutsche“ Pepe, 5
- „Krokodil: lila & pink, aus Holz, 2m lang, zum Spielen & Leute erschrecken. Prinzessinnen Spielplatz: Netz & Hängestangen sollen bleiben, aber schöner gemacht werden; Kletterbank

mit Spielzeugen; große Prinzessinfigur/-statue; Herzstatue; rot; zum Raufspielen & von oben (Krone) gucken“ Minella, 5

- „Statue zum Eingang; Statue mit Brücke3 -> die Brücke führt zur Giraffe -> aus dem Bauch der Giraffe kann man Rutschen; Rutsche ist normal/steil“ Ilja, 6
- „grüne Schlange zum Raufsetzen und Balancieren; 11 Leute können auf einmal“ Modi, 5

Insgesamt zeigen die Ergebnisse ein deutliches Interesse an bewegungsorientierten und fantasievollen Spielwelten. Der Schwerpunkt liegt auf **Kletter-, Rutsch- und Hüpfangeboten**. Besonders wichtig sind kombinierte Spielgeräte mit mehreren Funktionen sowie thematische Erlebnisräume (z. B. Burgen, Fahrzeuge oder Fantasiewelten). Gleichzeitig wird großer Wert auf gemeinsames Spielen, große Spielgeräte und kreative Gestaltung gelegt.

3.2 7 bis 12 Jahre

In der Altersgruppe von 7 bis 12 Jahren (n = 23) wird ebenfalls eine **Kletterlandschaft** als zentrales Element gewünscht (5 Nennungen). Diese sollte komplexe und herausfordernde Elemente beinhalten (beispielsweise eine Kletterwand und einen Parcours). Auch hier werden integrierte, hohe **Rutschen und Tunnelrutschen** (6 Nennungen) genannt.

Weitere Nennungen sind wie in der jüngeren Altersgruppe Trampoline (5x); ergänzend Seilbahnen (3x), Hüpfburgen (3x) sowie weitere Parcourelemente zum Balancieren (2x), Schaukeln und Reckstangen. Außerdem wird die Ausgestaltung des Fußballplatzes (3x) thematisiert.

Als **Material** wird auch hier vorwiegend Holz genannt.

Die konkreten **Gestaltungsideen** reichten vom Lavamonster und Drachen über Auto und Feuerwehr bis zur Katze, zum Erdbeerlolly und einem Eisberg.

Hier einige Beispiele für konkrete Gestaltungsideen:

- „Parkour zum Balancieren; im linken Teil; gemischtes Material aber hauptsächlich Holz; gelb; auch Sachen zum festhalten (aus Metall und Holz) Steine zwischendrin aber nicht weit auseinander“ Hella, 10
- „ein Turm mit einer Brücke, die zu einem anderen Turm führt; eine Leiter zum Hochgehen; noch eine Rutsche -> steil“ Farah, 11
- „Titanic mit Eisberg: beides zum Klettern, hinter Station 2“ Jibriel, 7
- „Parkour; Leiter &/oder Treppe zum Hochgehen; wie beim Weichsel Spielplatz -> viele Stangen zum raufklettern (die wackeln); Rutschen (2x) eine davon Tunnelrutsche; Holz“ Aye, 12
- „Auto mit 7 Paar Reifen, 2 Lenkrädern, 4 Fenster vorne, ein Tisch; Anhängerkupplung; Elektromotor unter dem weißen Lenkrad; Farben wie gebaut (Ampelfarben); Schutz für Hände am Lenkrad; keine Sitze, aber 3 Leute passen rein; aus Metall, außen Gold; ein Spoiler am Lenkrad“ Arian, 7

4. Sonstige Anmerkungen und Wünsche zum Umbau (Station 3)

Neben der Spielgerätebewertung an Station 1 sowie der freien Spielgeräteerfindung bzw. der Sammlung von Wünschen für den Spielplatz an Station 2 bestand zusätzlich die Möglichkeit, weitere Tipps und Hinweise zur Umgestaltung des Spielplatzes einzubringen.

Insgesamt wurden vor Ort und online rund 169 Anmerkungen gesammelt. Einige dieser Beiträge beziehen sich dabei auch auf mehrere Themen gleichzeitig. Die Anmerkungen wurden thematisch gebündelt, geclustert und auf zentrale Aspekte verdichtet. Dabei ergaben sich die nachfolgenden Bereiche. Die Zahlen in Klammern geben die Häufigkeit der Nennungen an. Aspekte, die mehreren Kategorien zugeordnet werden können, sind entsprechend mehrfach aufgeführt.

Nutzung von Wasser

- Wasserspielplatz (4x)
- Wasserpumpe /brunnen (2x)
- Wasserspender (8x)
- Kleine Wasserspiele/Fontainen

Klettern und Hangeln

- Seilbahn (26x)
- Mehr Möglichkeiten zum Klettern (22x); hierfür gab es folgende Ideen im Wortlaut...
 - Kletterspinne (2x)
 - Klettergerüst (2x)
 - Klettergerüst mit Dach
 - Klettergerüst mit Statue
 - Kletterturm mit richtigen Klettergriffen
 - Kletterwand
 - PARCOURS: Parcours wie beim Thomas-Spielplatz in 1-4 Metern Höhe mit Elementen zum Balancieren und klettern
 - Rutschturm mit Hängebrücken und weiteren Elementen- für Groß und Klein geeignet
 - Hangelstange (2x)
 - Turm mit Brücke dann noch ein Turm (2x)
 - Reckstange (2x)
 - Turnringe
 - Großer Turm!!
 - Größere Klettergerüste, wie früher
 - Ich brauche größere Herausforderungen beim Klettern und Balancieren;
 - ein ganz großes Klettergerüst; ein ganz kleines Klettergerüst (für kleine Kinder)
 - interaktivere Elemente fürs Klettern

Rutschen

- Rutschen (16x); hierfür gab es folgende Ideen im Wortlaut...
 - Spiralrutsche
 - Tunnelrutsche (2x)
 - Richtig lange Tunnelrutsche

- Eine lange Tunnelrutsche, sie muss blau sein oder weiß
- Tunnelrutsche mit durchgehendem Tunnel und Biegung
- Rutsche für Klein (2x)
- Rutsche für Größere (2x)
- Steile Rutsche
- Schmetterlingsrutsche (2x)
- Große Rutsche Eine steile, hohe Rutsche wie bei der Rixdorfer-Schule, am besten kombiniert mit einem Ruschturm
- Riesenrutsche
- Tigerrutsche

Trampolin

- Trampolin (10x); hierfür gab es folgende Spezifikationen im Wortlaut...
 - Trampolin (3x)
 - Kleine Trampoline (4x)
 - Barrierefreies Trampolin
 - Hüpfkissen
 - Hüpfburg

Schaukeln

(14x) hierfür gab es folgende Spezifikationen im Wortlaut...

- Schaukel (5x)
- Andere Schaukel
- Kleinkindschaukel (2x)
- kleine Schaukel mit Sitz (für kleine Kinder)
- Schaukel für Große (2x)
- SCHAUKELN: Schaukeln, die an langen Seilen hängen, sodass man hoch schaukeln kann
- eine Regenbogenschaukel;
- Tellerschaukeln sind gut, weil sie von Kleinen wie auch größeren Kindern genutzt werden können

Parcour/Balancieren

(5x) hierfür gab es folgende Spezifikationen im Wortlaut...

- Kleiner Ninja Parcour
- PARCOURS: Parours wie beim Thomas-Spielplatz in 1-4 Metern Höhe mit Elementen zum Balancieren und klettern.
- Balancieren
- Balancieren größer
- Ich brauche größere Herausforderungen beim Klettern und Balancieren;)

Drehscheibe

(3x) hierfür gab es folgende Spezifikationen im Wortlaut...

- Drehscheibe

- Drehscheibe auch, da passt die halbe Klasse drauf
- Drehscheibe könnte mal ersetzt werden

Spielgeräte - Einfachnennung

- Calisthenics
- einen echten Wippen-Drachen aus Holz mit 3 Köpfen!
- Dinos!
- Drehkarussell
- Platz zum Inliner fahren
- Hängematte

Kleinkinderbereich

- Mehr Sachen für sehr kleine Kinder (2x)
- Minisandkasten
- extra Kleinkindbereich
- Eine gute Balance zwischen Elementen
- für kleine und große Kinder.

Angebote für ältere Kinder / Jugendliche

- Wunsch nach mehr Spielgeräten für älteren Kinder
Beispiel im Wortlaut: „Ich brauche größere Herausforderungen beim Klettern und Balancieren;“)
- Eine gute Balance zwischen Elementen für kleine und große Kinder.

Inklusion

- Inklusive Spielgeräte
Beispiel im Wortlaut: „Schön wäre auch Kinder mit Behinderung mitzudenken“

Bepflanzung und Schatten

- Mehr Pflanzen
- Mehr Bäume
- Rasenfläche
- Verschattung/schattige Bereiche 10x)
- Sonnensegel (3x)
- Sonnenschutz (9x) Beispiele im Wortlaut:
 - „Weniger Gebüsch um den Bolzplatz, Rasen oder nur Borkenaufschüttung wirkt aufgeräumter. Sonnensegel können auch eingehängt werden etwa an Bäumen. Werden vandalisiert?
 - Auf ein Gestell aufgelegt, mit Leinen aufgezogen. Beim Campusplatz allerdings permanente Pergola/Lamellendach o.ä.“

- „Sonnensegel/ Überdachung: Gestell um ein Sonnensegel aufzulegen, nach Wetterlage. Abnehmbar zum Nachmittag wg. Vandalismus.“
- „Aus elterlicher Sicht: Bitte an Sonnensegel o.ä. denken (Klimaanpassung, UV Schutz!) Besonders, wenn ein Bereich zum buddeln im Sand geplant ist, den kleine Kids, aber auch die neun und zehnjährigen aus der Klasse meines Kindes gerne noch nutzen würden (Kinder vom Campus Rütli, Grundstufe)“
- „Und das wichtigste: EINEN MIT SONNENSEGELN ÜBERDACHTEN WASSERLAUF! (TRINKWASSER). Er soll spannend und geeignet sein sowohl für große, als auch kleine Kinder“

Sitzen

- mehr Sitzmöglichkeiten (8x); mit folgenden Spezifikationen im Wortlaut
 - Auch Bänke für Eltern wenn Mamas vlt schwanger sind sitzen können und ihre anderen Kinder spielen können
- Tische (Essenstische/Spieltische) (4x)

Fußballkäfig

- Größere Tore (8x)
- Besseres Tor
- Käfig mit verschiedenen Sportmöglichkeiten (Tanzen/Skaten)
- ausgewiesene Inlineskaterflächen (3x)
- ausgewiesene Rollhockeyflächen (3x)
- Basketballkörbe (2x)
- Basketballkörbe für groß und klein
- Basketball gibt es andere Plätze in der Nähe, wenn man das hier anbietet kommen wieder so viele Erwachsene...

Erhalt, Umbau & Zustand

- „Mein einziger Wunsch ist jedoch, dass die geplante Umgestaltung ihn nicht noch verschlimmert! Ich wäre von den Renovierungsarbeiten viel begeisterter, wenn ich die Zusicherung bekäme, dass sie nicht ewig dauern und wir bald wieder einen Spielplatz haben :)“
- „Eingangstür seit langem defekt“
- „Eingangstor (eine Tür) monatelang ausgehängt, das war ungünstig“

Sauberkeit/Müll

- Büsche (2x)
- Rattenproblem
- Größere Mülleimer (2x)
- Mehr Mülleimer
- „Weniger Gebüsch um den Bolzplatz, Rasen oder nur Borkenaufschüttung wirkt aufgeräumter“

- „Und leider ist der Platz öfters von Fäkalien verunreinigt, weil er so geschützt liegt.“

Beleuchtung

- Beleuchtung für den Winter/Herbst (2x)

Fahrradständer (3x)

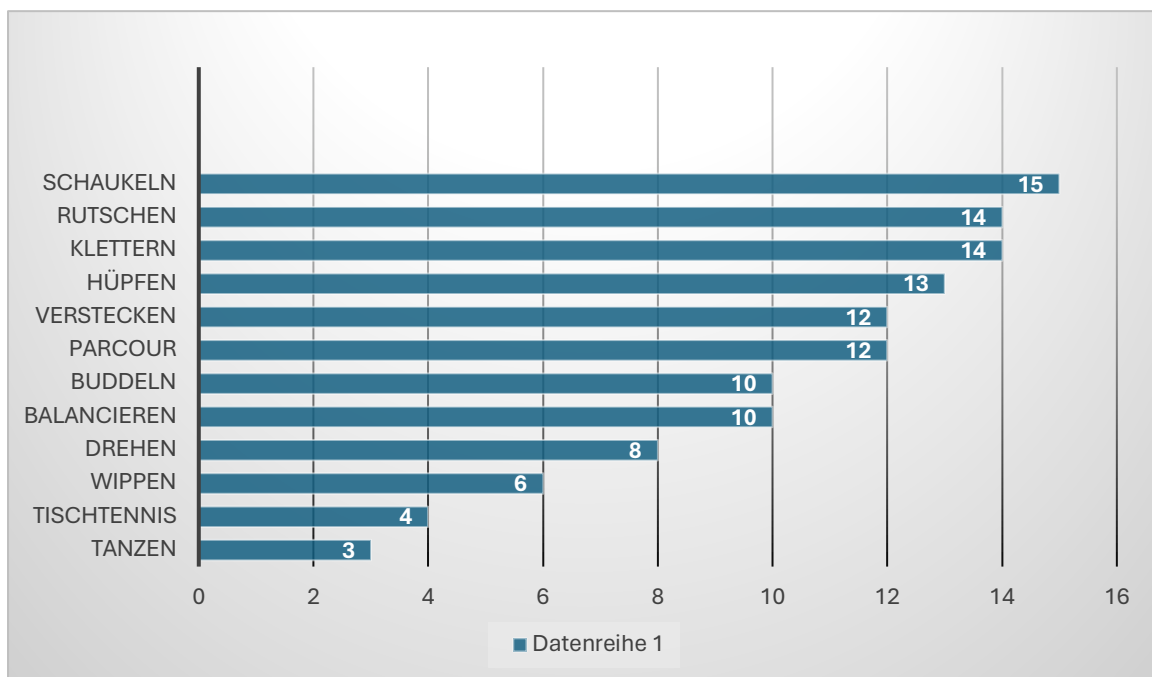
Toiletten (2x)

- umweltfreundliche Toilette mit freiem Zugang für Kitas

Sonstige Anmerkungen

- Regeltafel (Bilder, Rauchverbot, etc.)
- „dass sich keiner streitet“
- „Dieser Spielplatz ist zwar ziemlich hässlich, aber erstaunlicherweise sehr beliebt“
- „sollte einladender und freundlicher aussehen -> bunt, mehr aus Holz“

5. Gewünschte Aktivitäten (Ergebnis aus der Onlinebefragung – 25 Befragte)



6. Zusammenfassung

Die Ergebnisse der Spielplatzbeteiligung zeigen ein differenziertes Bild. Positiv bewertet werden klassische Spielangebote wie Schaukeln (Nestschaukel) sowie herausfordernde Bewegungselemente wie das Klettergerüst und die Balancierelemente. Gleichzeitig wird deutlich, dass sich zentrale Spielbereiche wie der Bolzplatz in einem sanierungsbedürftigen Zustand befinden und in ihrer aktuellen Ausgestaltung nicht alle Altersgruppen gleichermaßen ansprechen.

Ein wiederkehrendes zentrales Ergebnis ist der **Wunsch nach mehr Spielvielfalt und multifunktionalen Bewegungsangeboten**. Insbesondere Kletterstrukturen, kombinierte Spielgeräte (mit Rutschen, Türmen und Brücken) sowie Angebote für unterschiedliche Schwierigkeitsgrade werden vielfach genannt. Dabei zeigt sich deutlich, dass vor allem für ältere Kinder der Wunsch nach herausfordernden Spielangeboten besteht, während für jüngere Kinder insbesondere Zugänglichkeit, Bespielbarkeit und eigenständige Nutzungsmöglichkeit ohne Hilfe verbessert werden sollten.

Gleichzeitig zeigen sich auch gemeinsame Interessen: Besonders gefragt sind kombinierte Spielgeräte, die verschiedene Funktionen verbinden, etwa Klettern, Verstecken und Rutschen in Form einer Kletterlandschaft oder „Burg“. Während bei jüngeren Kindern der Aspekt des Versteckens und Spielens im Vordergrund steht, bevorzugen ältere Kinder eher bewegungsintensive Nutzungen wie Hangeln und Klettern.

Die **Nestschaukel** zählt, auch aufgrund der Nutzbarkeit durch mehrere Kinder gleichzeitig, zu den beliebtesten Spielangeboten, wobei sich auch hier unterschiedliche Nutzungsansprüche abzeichnen: Es besteht Bedarf sowohl nach Babyschaukeln als auch nach höher aufgehängten Schaukeln für ältere Kinder.

Großer Handlungsbedarf besteht beim **Bolzplatz**. Die Tore werden durch alle Altersgruppen hinweg als zu klein bezeichnet und größere Tore gewünscht. Außerdem wird die unzureichende Umzäunung und der Bodenbelag kritisiert.

In der Beteiligung werden verschiedene zusätzliche sportliche Nutzungsmöglichkeiten vorgeschlagen.

Als Ergänzung des Angebots an Spielelementen werden häufig neue Spielgeräte wie **Trampoline** und eine **Seilbahn** gewünscht.

Beim Tischtennisbereich zeigen sich **Nutzungskonflikte zwischen Erwachsenen und Kindern**, verbunden mit Hinweisen der hauptsächlichen Nutzung durch Erwachsene und eingeschränkter Zugänglichkeit für Kinder.

Neben den einzelnen Spielstationen werden Themen wie **Klimaanpassung, Sauberkeit, Pflegezustand und zusätzliche Infrastruktur** vielfach angesprochen. Dabei stehen insbesondere Maßnahmen des UV Schutzes und der Bedarf an einer Wasserentnahmestelle, zusätzliche Sitzgelegenheiten und Tische, der allgemeine Erhaltungszustand der Spielgeräte, deren regelmäßige Wartung sowie ein gepflegtes Umfeld im Fokus der Rückmeldungen.